

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen



Das

Land Nordrhein-Westfalen

unterstützt im Rahmen der Initiative „Modell-Land Kulturelle Bildung Nordrhein-Westfalen“ die Weiterentwicklung der kulturellen Bildung in der Schule. Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und der Trägerverein der Akademie Remscheid haben im Rahmen dieser Initiative ihre Zusammenarbeit zur Weiterentwicklung der Qualität von kultureller Bildung in Schule und Jugendarbeit im Rahmen einer gemeinsamen Arbeitsstelle in der Akademie Remscheid vereinbart. Ziel der Zusammenarbeit ist der Aufbau eines landesweit wirksamen und für Lehrkräfte, Fachkräfte der Jugendarbeit und kulturpädagogische Fachkräfte nutzbaren Netzwerks von Anbietern und Trägern aus Schule, Jugendarbeit und Vermittlern kultureller Jugendbildung. Für eine Tätigkeit in der Arbeitsstelle bei der Akademie Remscheid (Dienstort) soll eine Lehrkraft gewonnen werden, die in der Zeit **vom 1. Februar 2010 bis zum 31. Juli 2012** im Umfang einer ganzen Stelle an den folgenden Aufgaben mitwirkt:

Aufgabenprofil:

- a) Bestandsaufnahme, Akquise und Auswertung von in Nordrhein-Westfalen vorhandenen Qualifizierungs- und Fortbildungsangeboten für Schule und Jugendarbeit zur kulturellen Bildung,
- b) Identifikation von Handlungsfeldern und Handlungsbedarfen, die sich darüber hinaus aus der Nachfrage aus Schule und Jugendarbeit ergeben,
- c) Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte und Veranstaltungsformate,
- d) Beratung und Unterstützung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bei der Weiterentwicklung ihrer Angebote und bei der Bildung von Netzwerken zum Austausch über Fragen der Qualitätsentwicklung,
- e) Initiierung und Begleitung von Verständigungsprozessen zwischen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren über Fragen der gemeinsamen Qualitätsentwicklung (Qualitätszirkel),
- f) Durchführung von Workshops mit Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, auch unter Beteiligung der Nachfrageseite (Regionaltagungen),
- g) Beratung und Unterstützung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren insbesondere im Hinblick auf die Nutzung und Nutzbarkeit von Qualifizierungs- und Fortbildungsangeboten durch Schulen, Einrichtungen der Jugendarbeit und kulturpädagogische Dienste in Kultureinrichtungen selbst,

- h) Beratung und Unterstützung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Hinblick auf die Ausgestaltung auf regionaler Ebene abgestimmter Planungsprozesse zu Qualitätsentwicklung und Fortbildungsplanung,
- i) Aufbau und Pflege von Kontakten zur Einbindung der kulturellen Bildung in regionale und lokale Bildungsnetzwerke,
- j) Aufbereitung der Ergebnisse der oben beschriebenen Arbeitsprozesse für Publikationen, Medien und Veranstaltungsformen, insbesondere durch Pflege der Lehrerfortbildungsdatenbank des MSW im Bereich Kulturelle Bildung und eines damit verknüpften fachlichen Internetportals im Rahmen von www.kulturellebildung-nrw.de

Anforderungsprofil:

- Unbefristetes Beschäftigungs- / Beamtenverhältnis als Lehrkraft im Land Nordrhein-Westfalen
- Vertrautheit mit dem Handlungsfeld Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit
- Kenntnisse und Erfahrungen beim quantitativen und qualitativen Ausbau von Ganztagschulen
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern im Ganztage, insbesondere mit Jugendhilfe, Kultur und Sport,
- Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstorganisation, Erfahrung mit Moderationstätigkeiten (z.B. in der Fort- und / oder Weiterbildung),
- IT-Kenntnisse, speziell: Erfahrungen mit Content Management Systemen sowie mit Datenbanksystemen

Das Land Nordrhein-Westfalen ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Interessensbekundungen von Frauen besonders interessiert. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe nicht überwiegen. Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen. Schwerbehinderte Menschen werden, soweit ein tätigkeitsorientiertes Mindestmaß an körperlicher Eignung vorliegt, bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls bevorzugt berücksichtigt, sofern in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe nicht überwiegen. Eine Beförderung auf der Stelle ist nicht möglich.

Interessensbekundungen einschließlich Lebenslauf und aussagekräftiger Zeugnisse erfolgen möglichst **bis zum 30. November 2009** an das zuständige Fachreferat im Ministerium für Schule und Weiterbildung:

Referat 515 (Stichwort: Interessensbekundung Arbeitsstelle Remscheid)
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

Interessierte Lehrkräfte können sich gern auch bei Herrn Dr. Norbert Reichel (norbert.reichel@msw.nrw.de , Telefon: 0211 / 5867-3398) informieren.